



Stadtgrün Neuss (SGN)

Bericht über die Ausführung des Wirtschaftsplanes 2025

(Stand: 30.09.2025)

INHALT:

- I. Allgemeines
 - II. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan)
 - III. Bericht über die Abwicklung des Vermögensplanes
 - IV. Gesamtergebnis
 - V. Bestattungszahlen
-

I. Allgemeines

Der Rat der Stadt Neuss hat den Wirtschaftsplan 2025 für die zum 1. Januar 2025 gegründete eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtgrün Neuss (SGN) am 13.12.2024 beschlossen.

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit § 10 Absatz 7 der Betriebssatzung für Stadtgrün Neuss (SGN) hat die Betriebsleitung den Bürgermeister, den Stadtkämmerer und den Betriebsausschuss vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Gegenstand und Zweck des Betriebes Stadtgrün Neuss ist die Planung, der Bau, die Unterhaltung, der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung:

- der öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und deren Einrichtungen (mit Ausnahme der Beleuchtungsanlagen, Brücken und sonstigen Ingenieurbauwerke)
- der Bolz- und Kinderspielplätze auf städtischen Grundstücken
- der städtischen Waldflächen (einschließlich Aufforstung)
- der im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 StrWG NRW zu den öffentlichen Straßen gehörenden Bepflanzungen (sog. „Straßenbegleitgrün“), soweit die Stadt Neuss Träger der Straßenbaulast ist
- sonstiger Außenanlagen auf städtischen Grundstücken
- der städtischen Friedhöfe (einschließlich Bestattungswesen) und der jüdischen Friedhöfe (nur Pflege)
- des Kinderbauernhofs
- der städtischen Kleingartenanlagen (nur Planung, Bau, Verwaltung und Verpachtung)
- der städtischen Wildgatter (einschließlich Hege und Pflege des Wildes)
- der städtischen Zierbrunnenanlagen

Der Betrieb „Stadtgrün Neuss“ entwickelt für die Wahrnehmung der vorstehend beschriebenen Aufgaben Leitlinien zur Umsetzung ökologischer sowie nachhaltiger Planungs-, Bau- und Pflegemaßnahmen.

Der Betrieb übernimmt daneben folgende Aufgaben:

- Wahrnehmung der Aufgaben der „Unteren Denkmalbehörde“, soweit es um Gartendenkmäler im Sinne des Denkmalschutzgesetzes (DSchG NRW) geht.
- Erstellung von Konzepten der städtischen Landschaftsplanung/-gestaltung im Zusammenhang mit der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in Bauleitplanverfahren und sonstigen Genehmigungsverfahren und deren Umsetzung; Führung des städtischen „ÖkoKontos“.

II. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan)

Die zum Berichtszeitpunkt relevanten Positionen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Stadtgrün Neuss Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2025

Lfd. Nr.		Planansatz	Stand	voraus. Jahres-	Jahres-
		2025	30.09.2025	Ergebnis	Abweichung
		EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Erträge</u>				
1.	Umsatzerlöse	17.289.242	12.517.914	17.605.700	316.459
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	175.594	0	75.000	-100.594
3.	Sonstige betriebliche Erträge	229.024	7.894	665.257	436.233
4.	Zinsen und ähnliche Erträge	35.050	0	35.050	0
	Summe Erträge	17.728.910	12.525.808	18.381.007	652.098
	<u>Aufwendungen</u>				
5.	Materialaufwand				
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	261.298	341.246	436.456	-175.158
	b.) Aufwand bezogene Leistungen	3.736.495	2.360.682	4.660.593	-924.098
	Summe Materialaufwand	3.997.793	2.701.928	5.097.049	-1.099.256
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	8.098.586	5.129.869	7.327.908	770.678
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.443.088	1.740.689	2.540.661	-97.573
	Summe Personalaufwand	10.541.674	6.870.558	9.868.569	673.105
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.201.038	900.779	1.246.038	-45.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.526.281	1.357.701	1.702.279	-175.998
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	441.030	418.678	432.540	8.490
10.	Sonstige Steuern	21.094	27.453	33.514	-12.420
	Summe Aufwendungen	17.728.910	12.277.097	18.379.989	-651.079
	Gesamtergebnis (+Verbesserung/-Verschlechterung)	0	248.711	1.018	1.019

Erläuterungen zu II. – Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan):

Nr. 1: Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen zählen der Betriebskostenzuschuss von der Stadt Neuss (Planansatz: 12.702 TEUR) und die lfd. Bestattungsgebühren (Planansatz: 1.720 TEUR).

Zudem sind die Erträge aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens "Grabnutzungsrechte" (Planansatz: 2.180 TEUR) sowie Entnahmen aus der Gebührenrücklage nach § 6 (2) KAG NRW (Planansatz: 0 TEUR) den Umsatzerlösen zuzurechnen.

Auch der von der Stadt Neuss zu tragende Anteil an den Kosten für die Pflege der Rahmenanlagen -"Öffentlicher Grünanteil"- (Planansatz: 363 TEUR) ist Bestandteil der Umsatzerlöse.

Es wird davon ausgegangen, dass der von der Stadt Neuss an Stadtgrün Neuss zu zahlende Betriebsmittelzuschuss und der Anteil an den Kosten für die Pflege der Rahmenanlagen in Höhe des Planansatzes realisiert werden.

Für die Entschlammung der Weiher im alten und neuen Stadtgarten (s.a. Nr. 5. b.) - Bezogene Leistungen) werden anteilige Landeszuwendungen von 70% der zuwendungsfähigen Kosten abgerufen, die nicht im Wirtschaftsplan etatisiert waren. Unter Berücksichtigung von Verschlechterungen bei den Bestattungsgebühren ergibt sich für die Umsatzerlöse eine Verbesserung von 316 TEUR.

Nr. 2: Andere aktivierte Eigenleistungen

Für die mit eigenem Personal vorgenommene Errichtung neuer Grünanlagen und Grabfelder können aktivierbare Eigenleistungen als Ertrag angesetzt werden. Das voraussichtliche Ergebnis liegt unter dem Planansatz, weil in 2025 nicht alle Projekte wie vorgesehen abgewickelt wurden.

Nr. 3: Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position werden vor allem Kostenerstattungen von anderen städtischen Unternehmen (Planansatz: 100 TEUR), die Auflösung von Sonderposten (Planansatz: 75 TEUR), Wertberichtigungen von Forderungen (Planansatz: 20 TEUR) und die Auflösung von Rückstellungen abgebildet. Insbesondere sind außerplanmäßig personalwirtschaftlich bedingte Rückstellungen aufzulösen, so dass sich zum Jahresende eine Verbesserung von 436 TEUR ergibt.

Nr. 4: Zinserträge

Für ins Cash - Management der Stadt Neuss eingelegte liquide Mittel fließen dem Betrieb Guthabenzinsen zu, die im Jahresergebnis voraussichtlich der Planung entsprechen.

Nr. 5: Materialaufwand

a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Bei dieser Position werden die Aufwendungen für den Bezug von Schmier- und Treibstoffen (Planansatz: 123 TEUR), für Material und Geräte (Planansatz: 79 TEUR) sowie für die Beschaffung und von Baustoffen (Planansatz: 34 TEUR) abgewickelt. Ein gestiegener Bedarf an Schüttgütern für die Wegesanieierung auf Friedhöfen sowie ein hoher Bedarf an Ersatzteilen und Reparaturmaterial führt zum Jahresende zu einem Mehraufwand von 175 TEUR.

b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen (Planansatz: 2.176 TEUR), das Straßenbegleitgrün (Planansatz: 470 TEUR), die Kinderspielplätze (Planansatz: 287 TEUR) sowie die Abfall- und Abraumentsorgung (Planansatz: 177 TEUR). Vor allem die außerplanmäßig durchgeführte Sanierung der beiden Weiher im alten und neuen Stadtgarten führt unter Berücksichtigung von Verbesserungen insgesamt zu Mehraufwendungen von 924 TEUR, die anteilig von Mehrerträgen aus Landeszuweisungen gedeckt sind. (s.a. Nr. 1 – Umsatzerlöse).

Nr. 6: Personalaufwand

Der Wirtschaftsplanansatz berücksichtigt den Personalbestand gemäß der vom Rat beschlossenen Stellenübersicht des Betriebes. Er macht nahezu 60% der Gesamtaufwendungen aus.

Über das Jahr gesehen waren mehrere Stellen unbesetzt, weil trotz intensiver Bemühungen keine geeigneten Bewerber*innen eingestellt werden konnten. Daher ist vorbehaltlich der Spitzabrechnung eine Verbesserung von 673 TEUR zu erwarten.

Nr. 7: Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Verbuchung der Gesamtabschreibungen erfolgt erst im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2025, da dann die Anlagenzugänge und Anlagenabgänge gebucht sowie die sich daraus ergebenden Abschreibungen errechnet werden können.

Für einen Überblick nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen sind in der Übersicht die geplanten quartalsmäßigen Abschreibungen zum Stichtag 31.03. aufgeführt.

Es ist davon auszugehen, dass die Jahres-Abschreibungen über dem Niveau der Planung liegen, weil die Abschreibungsraten einiger Anlagen höher als erwartet ausfielen und in 2024 ein überdurchschnittlich hoher Anteil der bis dahin als Anlagen im Bau geführten Projekte aktiviert wurde.

Nr. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Miete an die NBI GmbH (Planansatz: 289 TEUR), für Gas, Strom und Wasser (Planansatz: 242 TEUR), die Verwaltungskostenumlage (Planansatz: 150 TEUR), Kfz-Reparaturen (Planansatz: 133 TEUR), für Hard- und Software (Planansatz: 129 TEUR) sowie für gemietete Maschinen und Geräte (Planansatz: 75 TEUR). Mehraufwendungen im Bereich der Reparaturen von Fahrzeugen, Anlagen und Gebäude in Höhe von 122 TEUR sowie weitere kleiner Veränderungen führen zu einem gegenüber der Planung abweichenden Jahresergebnis von 176 TEUR.

Nr. 9: Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich um die Zinsen im Kontokorrentverkehr und die Zinsen für zwei von der Stadt Neuss gewährte Darlehen.

Eine wesentliche Abweichung vom Wirtschaftsplanansatz ist nicht zu erwarten.

Nr. 10: Sonstige Steuern

Zu den sonstigen Steuern zählen die Grundsteuer für drei Dienstwohnungen und die KFZ-Steuern für die Fahrzeuge des Betriebes. Die tatsächliche Abwicklung der Steuerbescheide für die Fahrzeuge liegt um 12 TEUR über der planerischen Annahme.

III. Bericht über die Abwicklung des Vermögensplanes

Die relevanten Daten können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Stadtgrün Neuss
Berichtszeitraum 01.01. - 30.09.2025

Lfd. Nr.		Planansatz 2025	Stand 30.09.2025	voraus. Jahresergebnis 2025	Jahres-Abweichung 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Mittelherkunft</u>				
1.	Einzahlungen aus zweckgebundenen Zuweisungen u.ä.	1.039.500	0	519.750	-519.750
2.	Zuführung von Grabnutzungsgebühren zum Rechnungsabgrenzungsposten	2.528.905	1.685.354	2.247.138	-281.767
3.	Einnahmen aus Krediten/Cashmanagement	5.008.592	0	4.513.749	-494.843
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	1.201.038	900.779	1.201.038	0
5.	Überschuss Erfolgsplan	0	248.711	1.018	1.018
	Übertragungen	0	0	0	0
	Summe	9.778.035	2.834.844	8.482.693	-1.295.342
	<u>Mittelverwendung</u>				
6.	Erwerb von Grundvermögen	990.000	0	990.000	0
7.	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten "Grabnutzungsrechte"	2.180.195	1.635.147	2.180.195	0
8.	Auflösung Gebührenrücklage	0	0	0	0
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
10.	Erwerb von beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	1.079.500	346.996	720.000	359.500
11.	Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken	4.484.300	2.849.865	3.548.458	935.842
12.	Rentenverpflichtung	2.640	2.176	2.640	0
13.	Tilgung von Krediten	1.041.400	1.041.322	1.041.400	0
14.	Defizit Erfolgsplan	0	0	0	0
15.	Erhöhung Finanzmittelbestand	0	0	0	0
	Summe	9.778.035	5.875.506	8.482.693	1.295.342
	Differenz (Kontrolle)	0	-3.040.662	0	0

Erläuterungen zu III. - Ausführung des Vermögensplanes

Eine wesentliche Abweichung der Maßnahmen zum Wirtschaftsplanansatz 2025 wird zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erwartet.

IV. Gesamtergebnis

Aufgrund der Aufwands- und Ertragsentwicklung im dritten Quartal geht die Betriebsleitung davon aus, dass ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis zu erwarten ist.

V. Bestattungszahlen auf den städtischen Friedhöfen

Entwicklung Bestattungszahlen (Summe 1. bis 3. Quartal)

Bestattungen	1.-3. Quartal 2021		1.-3. Quartal 2022		1.-3. Quartal 2023		1.-3. Quartal 2024		1.-3. Quartal 2025	
Sargbestattung	413	39,1%	339	33,0%	330	31,9%	318	31,3%	291	29,0%
Urnenbestattung	642	60,9%	687	67,0%	703	68,1%	697	68,7%	711	71,0%
Summe	1055		1026		1033		1015		1002	

Die Anzahl der Bestattungen im ersten Quartal 2025 ist im Vorjahresvergleich um absolut 13 Fälle gesunken, der Wert liegt auch unter dem Mittelwert der vergangenen vier Jahre. Der Trend zur Urnenbestattung ist beständig.